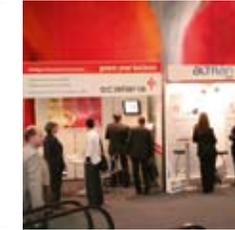




Ausstellung  
mit 60  
Partnern



Keynotes  
bekannter  
Manager



Brandaktuell:  
„Inside Oracle  
Database 11gR2“



Praxiswissen  
in mehr als 300  
Fachvorträgen

„Ask“-Sessions  
namhafter  
Keynote-Speaker

Diskussion mit  
dem Oracle-  
Management

Plattform für  
den Erfahrungs-  
austausch

Oracle Themen-  
spektrum in 18  
parallelen Tracks

Großer  
Schulungstag  
am 20. November

Networking  
mit zahlreichen  
Kollegen

# Wir führen die Oracle-Community zum Erfolg



# Herzlich willkommen auf dem größten Event der Oracle-Community in Zentral-Europa

Die Deutsche ORACLE-Anwenderkonferenz ist seit 22 Jahren die beste Plattform für den Erfahrungsaustausch der Oracle-Anwender. Nach dem sehr positiven Feedback vom vergangenen Jahr findet das dreitägige Konzept auf der **DOAG 2009 Konferenz + Ausstellung** seine Fortsetzung.

In mehr als 300 Fachvorträgen bietet die **DOAG 2009 Konferenz** von 17. bis 19. November 2009 neueste Informationen zum erfolgreichen Einsatz der Oracle-Produkte und praxisnahen Erfahrungsaustausch. Prominente Keynote-Speaker aus dem Oracle-Headquarter nehmen zu aktuellen Themen Stellung.

„Das Spektrum der Vorträge umfasst alle Bereiche von Oracle, angefangen von der Datenbank über Middleware bis hin zu den Business Applications“, so der DOAG-Vorstandsvorsitzende Dr. Dietmar Neugebauer. „Hier bietet sich die beste Gelegenheit, um Ihr Netzwerk zu erweitern und von den Erfahrungen und dem Know-how der Teilnehmer zu profitieren.“

Für alle, die sich einen Überblick über den Oracle-Markt verschaffen wollen, bietet die **DOAG 2009 Ausstellung** eine umfassende Leistungsschau. Oracle und Partner aus dem deutschsprachigen und internationalen Raum präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen.

Die **DOAG 2009 Konferenz + Ausstellung** ist für drei Tage Mittelpunkt der Oracle-Community. Hier trifft sich das „Who is who“ der Oracle-Welt, hier werden Netzwerke geknüpft.

*Die DOAG Konferenz-News informiert die Teilnehmer tagesaktuell vor Ort über interessante Neuigkeiten sowie eventuelle Programmänderungen.*



# Wir decken das gesamte Produktspektrum von Oracle ab

Datenbank & Infrastruktur

Development  
& Data Warehouse/BI

Business & Management

Hochschul-Community

## Oracle-Technologie als Basis für eine leistungsstarke IT

Gleich mehrere Streams umfassen alle Aspekte der technischen Oracle-Produkte, angefangen von der Installation über Konfiguration bis hin zum Tuning, aber auch Tipps und Tricks für den beruflichen Alltag. Der Oracle Enterprise Manager als das zentrale Verwaltungsprogramm sowie andere Administrations- und Überwachungswerkzeuge sind ebenfalls be-

rücksichtigt. Auch Sicherheitsaspekte für die Datenbank, Enterprise Linux, Oracle VM oder die Oracle Middleware (Application Server) kommen zur Sprache.

Im Bereich Oracle und SAP sind die speziellen Anforderungen und Erfahrungen im Betrieb von SAP-Anwendungen im Zusammenspiel mit Oracle Software dargestellt. Die Präsentationen können sich an Anfänger, aber auch an Experten richten.

## Neuheit: Die Oracle Datenbank 11g Release 2

Ein absolutes Highlight sind die Vorträge rund um die neue Datenbank-Version 11g R2. Der Stream wird eröffnet von Oracle Chefentwickler und Senior Vice President Andrew Mendelsohn, der eigens dafür aus den USA anreist, und der den Teilnehmern im Anschluss an seine Keynote für individuelle Fragen zur Verfügung steht („Ask Andy“).

## Fachwissen für Entwickler ...

Im Fokus mehrerer Streams stehen die Entwicklungswerkzeuge. Sowohl Anwender klassischer Tools, als auch ADF- und Sun/Java-Programmierer kommen auf ihre Kosten. Ein Highlight unter vielen ist eine speziell auf Forms/ADF-Umsteiger zugeschnittene Masterclass. Auch der Ausblick auf die Zukunft der Tools kommt nicht zu kurz, um Projektverantwortlichen Entscheidungsgrundlagen hinsichtlich der Tool-Strategie



zu vermitteln. Es wird auch viel über neue Releases wie ADF 11g oder Forms 11g/Reports 11g diskutiert; erfahrene Anwender berichten aus abgeschlossenen Projekten und stellen die Praxistauglichkeit der Produkte unter Beweis. Der SOA-Track gibt einen tiefen Einblick in den aktuellen Stand der Entwicklungen. Gleichzeitig wird die neueste Generation der Oracle SOA-Tools aus der Fusion Middleware 11g vorgestellt. Der Stream BPM gibt einen Überblick über die Produkte rund um das Thema Management und Implementierung von Geschäftsprozessen und erläutert anhand von Produktpräsentationen und Praxisberichten wie diese eingesetzt werden können.

#### ... BI-Spezialisten ...

Dieser Stream beschäftigt sich mit aktuellen Themen aus den Bereichen Data Warehouse und Business Intelligence. Neben neuen Features der neuen Oracle-Datenbank 11g R2

werden auch der Oracle Warehouse Builder, die Oracle BI-Suite(n) und das Hyperion-Portfolio behandelt. Die Vorträge thematisieren Facts & Features, Best Practices und konkreten Anwendererfahrungen aus der Praxis.

#### ... und Datenbank-Entwickler

Gut durchdachte Datenstrukturen und effiziente Datenbank-Programmierung sind Grundlagen für den Projekt-Erfolg. Die Oracle Datenbank bietet Anwendungsentwicklern immer wieder neue und erweiterte Packages und Utilities. Auch die neue Version 11g R2 bringt Neuigkeiten in den Bereichen SQL und PL/SQL. Die in der Datenbank integrierten neuen Technologien wie XML, Geodaten oder Dokumenten-Management gewinnen immer mehr an Bedeutung. Erfahrene Entwickler bewerten die Praxisrelevanz der jeweiligen Features. Datenmodellierung wird in mehreren SQL-Developer/Designer-Vorträgen behandelt.

#### SOA aus dem wahren Leben – was Architekten wissen müssen

Der SOA Advanced Day stellt in Form eines Workshops serviceorientierte Architektur- und Designthemen in den Kontext konkreter Projekterfahrung. Ein Team von Experten betrachtet dazu die wichtigsten Aspekte aus technischer, fachlicher und architekturbezogener Sicht und zeigt ein umfassendes Bild für eine erfolversprechende SOA auf.

#### Die Oracle Middleware als Schlüssel zum Erfolg

Die Fusion Middleware besitzt als eine Palette standardbasierter und in der Praxis bewährter Produkte höchste Priorität bei Oracle. Mit Fusion Middleware 11g ist der WebLogic Application Server die zentrale Integrationsplattform der Middleware Infrastruktur. Auf dieser Basis sind SOA Suite, WebCenter, Identity und Access Management, aber auch Forms und Reports mit

den entsprechenden Entwicklungswerkzeugen wichtige Komponenten. Technologie-Vorträge und praktische Erfahrungsberichte vertiefen die Thematik, Produkt-Experten geben einen Ausblick auf neue Funktionen und Konzepte der Fusion Middleware 11g.

#### Wissensvorsprung für Manager

In diesem Stream geht es um praktische Erfahrungen beim Projekt-Management, um besondere Projekt-Konstellationen (verteilte Teams, Offshore- oder Nearshore-Entwicklung etc.) sowie um Best-Practice-Ansätze. Auch Governance, Riskmanagement und Compliance sind ein Thema. Neben allgemeinen Vorträgen zu Wirtschaftlichkeit und Kostenoptimierung in der IT und im Oracle-Umfeld ist die Oracle-Lizenzierung (Lizenzmodelle, Business Practices, Lizenzmigrationen etc.) wieder ein wichtiger Bestandteil bei den Vorträgen. Die Vielfalt der Oracle-Produkte sowie die Übernahme von an-



deren Unternehmen bringen auch hier immer wieder Neues zutage.

Weil es die immer wiederkehrende Aktualität und Relevanz erfordern, beschäftigt sich dieser Stream auch mit dem Thema Oracle Support. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie ein DBA/Entwickler besser mit dem Support zusammenarbeiten kann.

### Oracle und Sun

Nach Bekanntwerden der geplanten Übernahme von Sun durch Oracle entstehen viele Chancen, aber auch Fragen und Unsicherheiten. Schwerpunkte der Sun-Vorträge sind die Datenbank MySQL sowie der praktische Einsatz von Java.

### E-Business Suite

Grundlage für die Nutzung der Oracle Business Applications sind die relevanten betriebswirtschaftlichen Themen inklusive der Sicht auf die Geschäftsprozesse. Dieser Stream enthält

sowohl Erfahrungsberichte als auch konzeptionelle Grundlagen der Oracle E-Business Suite. Im Fokus: unterschiedliche Branchen und Anwendungsbereiche. Neben fachlichen Fragestellungen werden auch die technischen Themen zum Einsatz dieser Produkte betrachtet, unter anderem Business Process Management (BPM) und serviceorientierte Architektur (SOA) sowie Business Intelligence und Business Activity Monitoring. Zukunftsorientierte Beiträge beschäftigen sich mit Fusion Applications und der Application Integration Architecture (AIA).

### Oracle Siebel CRM

Die Besucher erhalten eine der ganz wenigen Gelegenheiten, ausführlich mit Anwendern und Oracle über alle Themen rund um Siebel CRM zu diskutieren. Oracle stellt sich den aktuellen Herausforderungen in Richtung Web 2.0 und bildet diese in neuen CRM-Modulen ab. Zudem gibt es umfangreiche fachliche und technische

Informationen: Anwender referieren über den Einsatz von Siebel in ihren vertrieblichen Aufgabenbereichen, und führende Integratoren erläutern Best-Practice-Ansätze und Oracle berichtet über die neuesten Trends und Entwicklungen.

### Oracle Agile PLM

Dieses Jahr wird erstmals das Agile Product Lifecycle Management (PLM) Lösungsportfolio in einem umfangreichen eigenen Track präsentiert. Interessierte haben die Möglichkeit, sich bei zahlreichen Präsentationen über Agile PLM zu informieren. Zudem werden mehrere Anwendungsbeispiele bei Kunden dargestellt und über Erfahrungen bei Einführung und Anwendung berichtet. Vertreter von Oracle sowie Partner stehen zur Diskussion über die Agile PLM Produkte, deren Anwendung und speziellen Fragen zur Verfügung. Neben dem Agile PLM Track am Donnerstag, 19. November 2009, sind interessierte Anwender am Freitag, 20.

November 2009, zu einer SIG-Veranstaltung der Agile User Group mit den Themen PLM und CAD-Roadmap eingeladen.

### Die DOAG Hochschul-Community

Nach dem großen Erfolg des Studentenprogramms im Rahmen der letztjährigen Konferenz startete Anfang 2009 die DOAG Hochschul-Community. In dieser Gruppe bündelt die DOAG ihre Aktivitäten zur aktiven Einbindung der Oracle-Anwender im Umfeld der Hochschulen im deutschsprachigen Raum. Dafür wurden zahlreiche Maßnahmen gestartet.

Eine davon ist der Stream „Hochschul-Community“. Hier bietet die Anwenderkonferenz Erfahrungsaustausch für alle Produktbereiche von Oracle, Neues aus der Wissenschaft, die Vorstellung interessanter Bachelor-, Master und Diplomarbeiten sowie Erfahrungsberichte aus der Zusammenarbeit der Hochschulen mit Oracle, Oracle-Partnern und Anwendern.



# Prominente Keynote-Speaker zeigen Markt-Trends auf



**Jürgen Kunz**  
*Senior Vice President  
und verantwortlich für  
die ORACLE  
Deutschland GmbH*



**Andrew Mendelsohn**  
*Senior Vice President  
und weltweit verantwortlich  
für die Oracle Server  
Technologies*



**Andrew Sutherland**  
*Senior Vice President  
und verantwortlich für  
Middleware Technology  
Oracle EMEA*



**Richard Sarwal**  
*Vice President  
und weltweit verantwortlich  
für Server Performance*



**Karsten Roigk**  
*Vice President  
und verantwortlich für EMEA  
Applications Market Strategy  
& Sales Support Utilities*



**Steven Feuerstein**  
*PL/SQL Evangelist und Autor  
zahlreicher PL/SQL-Bücher*

## Dialoge mit Oracle

### Q&A-Session

Im Rahmen der Q&A-Session haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Fragen an das Oracle-Management zu stellen. Schwerpunkte in diesem Jahr sind Veränderungen im Zeichen der SUN-Integration und neue Chancen im Umfeld der Java-Community.

Aufgrund des großen Erfolgs im Vorjahr wird es wieder „Ask“-Sessions geben, in denen Key-

note-Speaker wie Andrew Mendelsohn, Andrew Sutherland oder Richard Sarwal die Fragen der Teilnehmer beantworten (Raum Hongkong).

### Oracle Demo-Kino

Die Konferenz-Teilnehmer haben im Oracle Demo-Kino die Möglichkeit, sich ganz entspannt bei einer Cola und Popcorn im Rahmen von Live-Demos über ausgewählte Produkte

und Features zu informieren – vorgeführt von erfahrenen Oracle-Mitarbeitern. Auf dem Programm stehen Klassiker wie „Real Application Testing 11g – Director’s Cut“, Kult-Filme a la „APEX 4.0, Neues aus dem Development LAB“ und von der Westküste Kaliforniens das Oskarnominierte „SQL Developer meets Data Modeler“. Oracle-Experten stehen anschließend für Fragen bereit. Ort: Foyer Tokio in der 3. Ebene.

### Meet the Speaker

Falls nach einem Vortrag die Zeit für die Beantwortung offener Fragen nicht ausreicht, können die Referentinnen und Referenten mit den Teilnehmern einen Termin für weitere Fragen und Diskussionen im Presse-Center Ost in Ebene 1 vereinbaren.

# Networking in entspannter Atmosphäre

Neben zahlreichen Vorträgen stehen der persönliche Dialog sowie der Erfahrungsaustausch der Anwender untereinander im Mittelpunkt der **DOAG 2009 Konferenz + Ausstellung**. Die traditionelle Abendveranstaltung geht am Mittwoch, 18. November 2009, im CongressCenter Ost über die Bühne. Unter jeweils einem eigenen Motto sind in verschiedenen Räumen internationale Themen-Buffets aufgebaut.

Diverse Live-Bands sorgen für gute Stimmung, ruhige Zonen ermöglichen persönliche Gespräche.

## Kicker-Turnier für einen guten Zweck

Im letzten Jahr fand passend zur Jahreszeit der Christkindlesmarkt statt. Dabei kamen 2008

Euro für die Aktion Sternstunden des Bayerischen Rundfunks zusammen. In 2009 wird es sportlich.

Schon mal gegen eine Weltmeisterin gespielt? Wir freuen uns zu unserem sportlichen Event im Rahmen der **DOAG 2009 Konferenz** den Vize-Europameister Johannes Kirsch sowie die Tischfußball-Weltmeisterin Lilly Andres begrüßen zu dürfen. Gegen die Profis können Sie am Mittwochabend im Turnier antreten. Die Einnahmen aus den Teilnahmegebühren für das Kickerturnier werden der Aktion Sternstunden des Bayerischen Rundfunks gespendet.

Machen Sie mit! Sportkleidung ist nicht erforderlich, dafür aber viel Fingerspitzengefühl. Diesmal sind 2009 Euro für die Aktion Sternstunden zu erzielen!

## Festlicher Ausklang

Am Donnerstag trifft sich die Oracle-Community noch einmal zur Farewell-Party, um die **DOAG 2009 Konferenz + Ausstellung** stimmungsvoll ausklingen zu lassen. Eindrücke von der letztjährigen Konferenz sehen Sie in unserem Konferenzfilm unter [www.doag.org](http://www.doag.org).

### Impressum

Herausgeber: DOAG Konferenz + Ausstellung GmbH im Auftrag der DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V.  
Tempelhofer Weg 64  
12347 Berlin  
[www.doag.org](http://www.doag.org)

Redaktion: Wolfgang Taschner  
Layout: Claudia Wagner



# DOAG 2009 Ausstellung

Die Bewegung im internationalen Markt macht sich auch in der **DOAG 2009 Ausstellung** bemerkbar. Aussteller vom letzten Jahr wie Sun und Goldengate sind jetzt unter dem Dach von Oracle zu finden. Positiv fällt auf, dass 25 Prozent der Aussteller erstmals auf der **DOAG 2009 Ausstellung** vertreten sind. Dies zeigt eindeutig den Wert, das Unternehmen gegenüber der Oracle-Community zu präsentieren.

Der DOAG-Stand in Ebene 2 ist wieder Anlaufpunkt der Oracle-Community. DOAG-Experten für alle Produkt-Bereiche stehen als Gesprächspartner zur Verfügung. Hier sind auch die Vertreter der EMEA Oracle Usergroup Community (EOUC) und der International Oracle Usergroup Community (IOUC) sowie der Swiss Oracle User Group (SOUG), der Quest International Users

Group und der Oracle Applications Users Group (OAUG) anzutreffen. Neue Kooperationspartner auf der Ausstellung sind die Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft (NIK) sowie die Deutsche Gesellschaft für Informations- und Datenqualität e.V. (DGIQ). Wie bereits im letzten Jahr ist die Hochschul-Community der DOAG wieder in Ebene 1 vertreten.

## Get Together beim Welcome-Event

Die DOAG legt großen Wert auf die Kommunikation zwischen Besuchern, Ausstellern und Referenten. Deshalb veranstaltet sie neben der beliebten Abendveranstaltung jetzt zusätzlich einen Welcome-Event. Dieser findet am 17. November 2009, dem ersten Tag der Konferenz ab 17 Uhr auf allen Ebenen der Ausstel-

lung statt. Erfrischungsgetränke und Fingerfood stehen bereit, der Kommunikation in der Ausstellung steht nichts mehr im Weg.

## Oracle in der Ausstellung

Stabilität und Verfügbarkeit der Systeme werden von der IT als selbstverständlich erwartet – bei stetig wachsenden Anforderungen an Anpassungsfähigkeit, Performance und Skalierbarkeit. Der durch die derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in vielen Unternehmen und Organisationen gestiegene Kostendruck erfordert zudem einen immer effizienteren Einsatz der Mittel. So wird das Thema „Lower Your IT Costs“ – bei gleichzeitiger Steigerung der Leistungsfähigkeit in der IT – Gegenstand vieler Fachgespräche am Oracle Stand sein.

In der Oracle Expert Lounge treffen die Teilnehmer auf fachlich versierte Ansprechpartner aus dem Sales Consulting, dem Consulting, der Oracle University, dem Support, der Alliances & Channel Organisation sowie dem Vertrieb. Es bietet sich die Gelegenheit für einen intensiven Gedankenaustausch über eine effizientere IT und der Reduzierung von Kosten der IT-Systeme.

Die Teilnehmer erfahren mehr darüber, wie die Oracle Software-Technologien Database 11g, Fusion Middleware 11g und Applications 11g, sowie der Wertbeitrag der Oracle Services sie dabei unterstützen können, Kosten zu reduzieren. Es empfiehlt sich, bereits vorab mit dem Oracle Ansprechpartner einen Termin am Oracle Stand zu vereinbaren.





2009  
**DOAG**  
Konferenz + Ausstellung

**IBM**

**HMK**

**SAP**

**KTCG**  
OOOO

**OPITZ CONSULTING**

**FUJITSU**

**syncsort**  
PERFORMANCE DRIVEN

**MicroStrategy**

**XDEV**  
XDEV SOFTWARE CORP.

**red database security**

**symantec**

**up to data**  
professional services

**libelle**

**EMC<sup>2</sup>**  
where information lives<sup>®</sup>

**People at Work Systems**

**trivadis**  
makes IT easier.

**TEAM**

**metafinanz**

**ORDIX AG**

**pdg**  
PRIMUS DELPHI GROUP

**Wir führen  
die Oracle-Community  
zum Erfolg**

**GDV**  
GEMEINSCHAFT DER VERBÄNDERTE

**KUTTIG**

**itspeople**

**COMIT**

**PROMATIS**

**CSP**  
professional solutions

**HE DOAG**  
HOCHSCHULE-KOMMUNITÄT

**altran**  
CIS

**digin**

**HUNKLER**  
Best Solutions Based on Oracle  
GmbH & Co. KG

**WOLF CONSULT**  
IT-PROJEKTE GMBH

**precise**

**sentrigo**

**sgi**

**imining**

**QUEST SOFTWARE**

**D1 &**

**CipherSoft Inc.**  
A Subsidiary of Unifly Corporation

**Sun**  
microsystems  
The Network is the Computer<sup>™</sup>

**ORACLE**

Dienstag, 17.11.2009

Ebene 3 Ebene 2

	Tokio	Seoul	Shanghai	Neu-Delhi	Singapur	Demo-Kino	St. Petersburg	Kiew	Helsinki
09:00 – 09:45	Oracle SQL Developer: Unit Testing, Tuning and other Advanced Features Sue Harper, Oracle Corporation	Top 5 Tips on Reducing Storage Cost while Improving Performance Jean-Pierre Dijcks, Oracle Corporation	Edition-Based Redefinition Christian Antognini, Trivadis AG	Fusion Middleware 11g – New Features im Überblick Michael Stapf, ORACLE Deutschland	Datenbank-Monitoring mit Open-Source-Mitteln Peter Geigle, Essential Bytes GmbH	„Blind Date“ mit Oracle Streams – einfach und doch mächtig! Stefan Menschel, Joachim Jaensch, ORACLE Deutschland	Erste Erfahrungen aus der Migration eines DWH von Oracle 10R2 nach 11R2 Jens-Christian Pokolm, Postbank Systems AG	Erste Schritte mit Oracle Forms 11g R1 und Oracle Reports 11g R1 – moderne Klassiker Markus Kelnhofer, ORACLE Deutschland	Einführung in Oracle BPM von einem (ehemaligen) BPM-Kritiker Georg Henzler, Logica Deutschland GmbH & Co. KG
10:00 – 10:45	Introducing Database Modeling and Design with Oracle SQL Developer Data Modeler, Sue Harper, Oracle Corporation	Oracle Exadata: I/O Resource Management – das unbekannte Feature Frank Schneede, ORACLE Deutschland	Praxisbericht: Extended Distance RAC 11g Andreas Ellerhoff, Deutsche Messe AG	SOA Suite 11g und techn. Prozesse am Bsp. Telekommunikation, J. Müller-Kindt, NetworkedAssets GmbH, D. Schmiedel, Opitz Consulting GmbH	Streams Internals Jaroslav Dutov, db Total GBR		In-Memory DWH Reporting mit Oracle Oliver Scheibe, Dr. Jens Albrecht, Marc Fiedler, GfK Retail and Technology	Modernizing Oracle Forms: Googlemaps, Charts, SMS, Carousels Ronald Grant, Oracle Corporation	Fachliche Modellierung mit Oracle BPA 11g anhand des UMG-Beispiels Evgenia Rosa, ORACLE Deutschland
11:00	Keynote: Lower Costs with Oracle Database 11g R2, Andrew Mendelsohn, Oracle Corporation								
12:00 – 12:45	Grenzen des Flashbacks Marco Patzwahl, MuniQSoft GmbH	Online-Reorganisation mit BRSPACE Martin Frauendorfer, SAP AG	Zeitsynchronisation von virtuellen Maschinen für Oracle RAC mit VMWare T. Lange, Prof. Dr. Ing. R. Steffan, Hochschule Wismar	WebLogic 11g High Availability, Wasser drauf, umrühren, fertig Steffen Miller, ORACLE Deutschland	Risiko-Management und Software-Entwicklung Edmund-Gerhard Schrumpf, EDconsult	„The RAT-Experience“ Real Application Testing im Einsatz, Ulrike Schwinn, Maik Sandmann, ORACLE Deutschland	Inside 11g R2: Manageability leicht gemacht Ralf Durben, ORACLE Deutschland	Von Forms zu ADF in der realen Welt – ein kritischer Dialog Torsten von Osten, Sven Tissot, pdv Tas GmbH	Rahmenwerk für portable Geschäftsprozesse Uwe Ritter, People at Work Systems AG
13:00 – 13:45	Inside 11g R2: Online Application Upgrade Ulrike Schwinn, Carsten Czarski, ORACLE Deutschland	Datenwiederherstellung mit Oracle Data Guard, LogMiner und Flashback Query in einer SAP-Umgebung, C. Hüffer, Dr. T. Bastuck, Freudenberg IT KG	Rolling Upgrade Verfahren mit der Oracle Datenbank 11g Ralf Appelbaum, Team GmbH	Aufbau einer hochverfügbaren SOA Service Infrastruktur mit der SOA Suite 11g Thomas Robert, ORACLE Deutschland	Qualitätsmanagement mit Open-Source-Werkzeugen Sven Tissot, pdv TAS GmbH	BPM mit der Oracle BPA Suite 11g und Oracle BPEL – Von der Modellierung bis zur Ausführung, Gert Schüßler, ORACLE Deutschland	Inside 11g R2: Datenbank-Upgrade – Tipps und Tricks und noch viel mehr Mike Dietrich, ORACLE Deutschland	Integration einer ADF-Applikation im Forms-Umfeld Arne Platzen, MT AG	Modellgetriebenes Business-IT-Alignment Andreas Ganser, Wolfgang Colman, Osthus GmbH, Evgenia Rosa, ORACLE
14:00	Keynote: Creating a Cloud with Oracle Technology, Andrew Sutherland, Oracle Corporation								
15:00 – 15:45	Editions – Upgrade im laufenden Betrieb Johannes Ahrends, QUEST Software GmbH	SAP Online Migration Dr. Stephan Bühne, ORACLE Deutschland	Kleiner Helfer: Mit „Smart Replication“ Daten effizient, robust und flexibel verteilen Carsten Kaftan, Sanacorp Pharmahandel GmbH	Grenzenlos Spiegeln – Chancen, Risiken und Erfahrungen: Desaster-Vorsorge im WAN-Umfeld, Franz Diegruber, Libelle Sales + Services GmbH & Co. KG	SOA Service Portfolio Management Nicole Holthöfer, ORACLE Deutschland	WebLogic Server Cluster Setup Demo Steffen Miller, ORACLE Deutschland	11g R2: Bericht aus dem Beta-Programm bei Oracle in Redwood Shores Michael Pfautz, Lidl Stiftung & CO KG	Oracle ADF für Forms-Entwickler Jürgen Menge, ORACLE Deutschland	Service-Beschreibung mit der Oracle BPA Suite Andreas Grasmüller, Opitz Consulting München
16:00 – 16:45	OEM Provisioning – Concepts and Example Rob Zoetewij, Zoetewij Consulting	Datenbank-Umzüge fast ohne Downtime, Erfahrungen mit TripleO, Jörg Hildebrandt, Hewlett Packard GmbH	Don't gamble with your Recovery Gerald Sternagl, Symantec Deutschland	Deployment von Oracle ADF-Applikationen auf den Oracle WebLogic Server Andreas Koop, Team GmbH	Einsparung von Wartungs- und Lizenzkosten durch Konsolidierung Peter Stalder, Trivadis AG	Oracle WebLogic Application Grid – The Sky is the Limit, Marcel Amende, ORACLE Deutschland	Eine Grid-Infrastruktur für alle Fälle Markus Michalewicz, ORACLE Deutschland	Praxisbericht Oracle JDeveloper 11g ADF Rich-Client-Entwicklung, Ulrich Gerkmann-Bartels, Team GmbH	Oracle BPA Suite 11g New Features Gert Schüßler, ORACLE Deutschland
16:45	Welcome-Event in der Ausstellung								
17:30	Mitgliederversammlung (Raum St. Petersburg)								
Legende	Datenbank & Infrastruktur	Oracle & SAP	Oracle 11g R2	Fusion Middleware	Security	„Ask“-Session	Development Tools	Development – BPM	Development – SOA

Englischer Vortrag mit deutscher Simultan-Übersetzung

Deutscher Vortrag mit englischer Simultan-Übersetzung

Vortrag in Englisch

**Ebene 1**

Stockholm	Kopenhagen	Oslo	Istanbul	Riga	Krakau	Prag	Budapest	Hongkong	
BPM: Versprechen und Wirklichkeit Hajo Normann, EDS	Die letzten Neuigkeiten aus dem Oracle APEX 4.0 Development Lab Patrick Wolf, Oracle Austria	In 80 Tagen zur BI-Lösung mit den Oracle BI Suiten Benjamin Hilbig, Opitz Consulting GmbH	Inside 11g R2: Neuigkeiten aus dem Bereich Data Warehouse Frank Schneede, ORACLE Deutschland GmbH	Talking OU: Brennpunkt SOA Martin Schlichenmayer, ORACLE Deutschland	IT Risiken im Griff – neue Herausforderungen für das IT-Management Lars Eisenblatt, coniatos AG	eBS R12.1 goes SOA Ulrich Janke, ORACLE Deutschland	Oracle E-Business-Suite WMS: Einsparungspotenziale durch Entnahme-Optimierung Immanuel Bock, PRIMUS DELPHI GROUP	Mit XQUERY auf eine Oracle-Datenbank: Der neue interaktive XQUERY-Trainer an der FH Köln, H. Faeskorn-Woyke, Fachhochschule Köln	09:00 – 09:45
SOA aus dem wahren Leben – was Architekten wissen müssen: SOA Blueprint und ein guter Service, T. Winterberg, Opitz Consulting GmbH	Migration Assistant Forms nach APEX Gudrun Pabst, Trivadis GmbH	BI around the world – Globale Reporting bei Continental Automotive, H. Muckenfuss, Continental Automotive GmbH, S. Hess, Trivadis	Zugriff auf SAP-ERP/BW-Daten mit Oracle Data Integrator Christian Kurz, ORACLE Deutschland	Governance & IAM Martin Dehn, KOGIT GmbH	Roadmap to SOA Michael Stapf, ORACLE Deutschland	Integrierte Prozessautomation mit der Oracle SOA Suite in einem heterogenen ERP-Landscape, Andreas Willert, Agrenon GmbH	Integration von Hochregallagersystemen mittels der E-Business Suite, Jochen Rahm, PROMATIS software GmbH	Eine Lernplattform zur Visualisierung der Auswirkungen von Datenbank-Optimierungen, M. Thieme, FH-Schmal-kalden	10:00 – 10:45
SOA aus dem wahren Leben – was Architekten wissen müssen: Lose Kopplung, Clemens Utschig-Utschig, Oracle Corporation	Komplexe Excel-Berichte mit APEX und jXLS erstellen Dietmar Aust, OPAL-Consulting	Konstruktionsprinzipien eines Active Data Warehouse Stephan La Rocca, Team GmbH	Essbase und OLAP-Option – zwei OLAP-Lösungen von Oracle Andreas Wegehaupt, ORACLE Deutschland	Service Strategie: Die Basis für den Kundennutzen Mathias Traugott, Glenfis AG	Siebel Performance = Business Performance Friedrich Bonhagen, Precise Software Ltd.	Oracle EBS Web ADI Integrator selber erstellen Dirk Blaurock, Dirk Blaurock, IT-Consulting	Welchen Mehrwert bringt OTM bei der Erfüllung komplexer logistischer Anforderungen? Birgit Hannover, PRIMUS DELPHI GROUP GmbH	Apex in der Lehre Alexander Elsas, Goethe-Universität Frankfurt	11:00 – 12:45
SOA aus dem wahren Leben – was Architekten wissen müssen: Security Berthold Maier, Oracle Consulting	Formatierungen von Pivot-Abfragen für APEX bei Termin- und Einsatzplanungen, Issam Lamani, Prof. Dr. Ing. R. Steffan, Hochschule Wismar	Righttime-Warehousing – Latenzreduktion im DWH Sven Bosinger, its-people GmbH	Partitionieren Sie Ihr Data Warehouse Beat Flühmann, Trivadis AG	Der Service Lifecycle in SOA und ITIL V3 – eine Analyse Carsten Schinzer, Amadeus Data Processing GmbH	Ayurvedic Principles of Performance for Siebel Applications Oliver Seiffert, IBM Deutschland GmbH	Die Schöne und das Biest: APEX und E-Business Suite im Zusammenspiel Frank Szilinski, Kai Kaufmann, PROMATIS software GmbH	Blame Game in an Oracle Implementation: Who is the Culprit? Naveen Anand, Infosys Technologies	<b>Ask Andy</b> Oracle DB 11gR2 Andrew Mendelsohn, Oracle Corporation	13:00 – 13:45
SOA aus dem wahren Leben – was Architekten wissen müssen: Transaktionen Bernd Trops, Sopera	Application Express als strategische Plattform für die IT Abteilung Gerlinde Waldmann, Stephan Engel, Opitz Consulting Bad Homburg GmbH	Neartime Data Warehouse – ein Erfahrungsbericht Gero Knapstein, Opitz Consulting GmbH	Vorausschauend Änderungen vornehmen am Beispiel eines Oracle Data Warehouses M. Soszynski, N. Marhouf, ORACLE Deutschland	Neues zu Oracle Lizenzierung und Business Practices Michael Paege, DOAG e.V.	Effizientes Arbeiten mit Key-Opinion-Leader-Netzwerken in Siebel Peter Haberl, SHS VIVEON	Application Management nach ITIL für die Oracle E-Business Suite Alexander Krehbiel, KTCG mbH	User Experience Innovations Patanjali Venkatacharya, Oracle Corporation	Erfolgreicher Einsatz von EJB/JavaEE in einem Banken-Projekt Peter Mandl, Hochschule München	14:00 – 15:45
SOA aus dem wahren Leben – was Architekten wissen müssen: Kanonisches Datenmodell Berthold Maier, Oracle Consulting	APEX und Web 2.0 Denes Kubicek, BI-Cubes Business Intelligence Solutions	Neartime BI zur Verbrechensbekämpfung – Kriminalitätslagebild Hessen/Hamburg mit Oracle, Michael Klose, ORACLE Deutschland	Aufbau eines Verlaufsdatenmodells in PL/SQL Hans-Friedrich Pfeiffer, debitel AG	My Oracle Support – das Support System der nächsten Generation Karl-Heinz Urban, ORACLE Deutschland	Integriertes Change- und Qualitätsmanagement Stefan Willer, BTC AG	E-Business Suite Konfigurationsmanagement leicht gemacht mit dem Application Change Management Pack, T. Fricke, ORACLE Deutschland	Neue Wege im E-Learning mit Oracle UPK Volker Müller, Centric InOne Germany GmbH	<b>Ask Andrew</b> Oracle Fusion Middle-ware, Andrew Sutherland, Oracle Corporation	16:00 – 16:45
Oracle und Sun 	Keynote/Q&A	Business Intelligence & Data Warehouse	Business & Management	E-Business Suite	Siebel CRM	Agile PLM	Hochschul-Community	Stand 24. Juli 2009 Änderungen vorbehalten	

Mittwoch, 18.11.2009

Ebene 3 Ebene 2

	Tokio	Seoul	Shanghai	Neu-Delhi	Singapur	Demo-Kino	St. Petersburg	Kiew	Helsinki
09:00 – 09:45	Oracle 11g SQL Trace – Neuerungen beim Dateiformat und Analyse-Tools, Nobert Debes, AS-Systeme	Die SAP_ORACLE Schnittstelle DBSL Manfred Riemer, SAP AG	Kosten sparen durch virtualisierte Oracle Umgebungen – Erfahrungen aus der Praxis Wolfgang Höfer, Fujitsu Technology Solutions GmbH	Clustering Basics mit Weblogic Server Markus Eisele, msg systems ag	SOA Service Interface Management Nicole Holthöfer, ORACLE Deutschland	Apex 4.0: Enthüllungen aus dem Development Lab Patrick Wolf, ORACLE Deutschland	Inside 11g R2: Die neue Generation der Datenbank Grid Technology Sebastian Solbach, ORACLE Deutschland	Fusion Design Fundamentals Lynn Munsinger, Oracle Corporation	Mit BPM zu einer Composite Applikation am Beispiel einer Versicherungsanwendung Arne Böttcher, Jörg Liedtke, ORACLE Deutschland
10:00 – 10:45	Datenbank-Performance auf virtuellen Servern Lutz Fröhlich Expert Database Consulting	Neuentwicklungen bezüglich SAP – Installation und DB .Copy Uwe Specht, SAP AG	Enterprise Flashdrives-SSDs in einer Oracle Infrastruktur Heinz Vennemann, EMC Deutschland GmbH	Weblogic Server – Administration für Umsteiger Björn Bröhl, Opitz Consulting GmbH	Ein ganzheitlicher Governance-, Risk- und Compliance-Ansatz mit Oracle Christian Patrascu, ORACLE EMEA, Stefanie Glasl, ifb LUX S.A.	SQL Developer meets Data Modeler Carsten Czarski, ORACLE Deutschland	11g R2: Erfahrungen aus dem Beta-Test Dierk Lenz, Herrmann & Lenz Services GmbH	How-to Win the RAD Race against Microsoft .Net with Java Frank Nimphius, Oracle Corporation	BPA Suite und SOA – vom fachlichen Prozessmodell zur Anwendung, Bernhard Fischer-Wasels, ORACLE Deutschland
11:00	Keynote: Oracle Geschäftsstrategie, Jürgen Kunz, Senior Vicepresident und Geschäftsführer, ORACLE Deutschland								
12:00 – 12:45	Fernheilung Dr. Günter Unbescheid, Database Consult GmbH	VLDB for SAP Christoph Kersten, ORACLE Deutschland	Die zehn häufigsten Stolperfallen und Irrtümer in der Datenbank-Administration Volker Mach, MT AG	Oracle Service Bus im Wettbewerb mit Professional Open Source Thomas Havemeister, Opitz Consulting GmbH	Cloud Computing mit Oracle: Was geht heute und wo geht die Reise hin? Gerd Schoen, ORACLE Deutschland	Exadata – The Fast and The Furious Frank Schneede, Rainer Marekvia, ORACLE Deutschland	Inside 11g R2: Neues für den Entwickler, Carsten Czarski, Ulrike Schwinn ORACLE Deutschland	Advanced ADF Faces Development Frank Nimphius, Oracle Corporation	EA, BPM and SOA mit der Oracle BPA Suite Dirk Stähler, Opitz Consulting GmbH
13:00 – 13:45	Verschlüsselung Klaus Reimers, Ordix AG	SAP und Development, Update Christian Graf, SAP AG	Datenbank-Überwachung mit Nagios – ein Praxisbeispiel Nicole Schulze, Kassenärztliche Vereinigung	Best of Oracle Weblogic Diagnostic Framework Frank Munz, munz & more	ULA – Ein Modell zur Kostenreduktion? Sören Reimers, Christian Grave, ProLicense GmbH	Das Leben der Anderen: Oracle und .NET wachsen weiter zusammen, M. Kißling, C. Jandausch, ORACLE Deutschland	Inside 11g R2: Klein, aber fein: Neues aus dem Bereich Datenbank-Security, H. Fabry, ORACLE	Oracle Application Development Framework Binding Internals: Understanding What You Are Building, L. Munsinger, Oracle Corporation	Closed-Loop BPM mit Oracle Fusion Middleware, Danilo Schmiedel, Opitz Consulting Berlin GmbH
14:00	Keynote: Guarantee Application Success, Steven Feuerstein, Quest Software Inc.								
15:00 – 15:45	Best of Security 2009 Alexaner Kornbrust, Red Database Security GmbH	Oracle Net – Übersicht mit Tiefgang Konrad Häfeli, Trivadis AG	Datenbank-Überwachung ohne Mammut-Applikation Daniel Nelle, db Total GbR	Boosting der Oracle Report Performance im OAS10g Jan-Peter Timmermann, Opitz Consulting Hamburg GmbH	Reicht da nicht eine XE? Patrik Graf, merlin.zwo InfoDesign GmbH	„The Matrix“ Oracle OLAP – Datenanalyse live mit Microsoft Excel, F. Schneede, D. E. Schröder, ORACLE Deutschland	Inside 11g R2: Oracle Grid Infrastruktur – Grundlage für ein dynamisches Rechenzentrum, S. Solbach, ORACLE Deutschland	Making the business case for migrating to Java Jennifer McNeill, Ciphersoft	Oracle ADF Faces 11g als AJAX-Frontend einer SOA-Applikation Andreas Langer, ORACLE Deutschland
16:00 – 16:45	Virtualisierung und Performance: Ring frei für die zweite Runde Holger Bär, science + computing	Best Practices bei der Nutzung des Automatic Diagnostic Repository ab 11g Christian Ballweg, Opitz Consulting GmbH	Advanced SQL Injection attacks in the Oracle World Markovich Slavik, Sentrigo	Erfolgsfaktoren für die Einführung der Oracle Service Registry Dirk Krafzig, SOAPARK	Prozessdesign und die interne Kontrolle – zwei Hauptsäulen von Governance, Risk & Compliance (GRC) Uwe Lück, Full Speed Systems GmbH	„The Protector“ Database Vault – Oracle im Hochsicherheits-trakt, Heinz-Wilhelm Fabry, ORACLE Deutschland	Inside 11g R2: Minimal Downtime Upgrades – Mythen und Chancen, Mike Dietrich, ORACLE Deutschland	Einsatz von Oracle im athletika-Sportportal Markus Schmidt, Essential Bytes GmbH & Co. KG	Mastering Oracle ADF Task Flow in Oracle Fusion Applications Frank Nimphius, Oracle Corporation
17:00 – 18:30	Q&A-Session								

Legende	Datenbank & Infrastruktur	Oracle & SAP	Oracle 11g R2	Fusion Middleware	Security	„Ask“-Session	Development Tools	Development – BPM	Development – SOA
---------	---------------------------	--------------	---------------	-------------------	----------	---------------	-------------------	-------------------	-------------------

Englischer Vortrag mit deutscher Simultan-Übersetzung
 Deutscher Vortrag mit englischer Simultan-Übersetzung
 Vortrag in Englisch

**Ebene 1**

Stockholm	Kopenhagen	Oslo	Istanbul	Riga	Krakau	Prag	Budapest	Hongkong
BPEL Design Patterns and Best Practices Stefan Kühnlein, IBM Deutschland	PL/SQL Performance-Tuning in 11g Hildegard Asenbauer, MuniQSoft GmbH	Wichtigkeit der Daten- und Informationsqualität Heiko Schumann, dgiq Deutsche Gesellschaft für Informations- und Datenqualität e.V.	Best Practices in Data Loading for an Oracle Data Warehouse Jean-Pierre Dijcks, Oracle Corporation	Kostensenkung durch Prozessoptimierung Nikolaus Kühl, Mittelstandsberatung Kühl	Die Umsetzung einer ganzheitlichen CRM-Strategie in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Rene Kottlowski, curexus GmbH	Umsetzung funktionaler Anforderungen durch Personalisierung in der E-Business Suite Fabian Aulkemeier, ORACLE Deutschland	Logistische Dienstleistungen mit der E-Business Suite bei KNV, Eckhard Rieber, Koch, Neff & Volckmar GmbH	Virtualisierung von Oracle Datenbanken René Wigbels, FH Köln Campus Gummersbach
11g Fusion MDS – Meta Data Service & Customizing Berthold Maier, ORACLE Deutschland	Mythen und Wahrheit über PL/SQL Native Compile Robert Marz, its-people GmbH	Ein Fähigkeitsmodell für Informationsqualität Bernhard Kurpicz, Orgatech GmbH	Inside 11g R2: Oracle Data Integration – What’s New Antonio Romero, Oracle Corporation	Supply Chain heute – im Spannungsfeld zwischen Effizienzsteigerung und wachsender Regulierung? Bernardo Lindemann, ABeam Consulting	Neue BI-Applikationen braucht die Welt! Marc Bastien, ORACLE Deutschland	Erfahrungsbericht über Entwicklungen mit dem OA Framework in der E-Business Suite R12 David Michel, Apps Associates GmbH	Logistik, Supply Chain und Inventory-Management am Beispiel der Entsorgungsindustrie Martin Verleger, Lynx-Consulting GmbH	Einsatz der E-Business Suite in der Lehre Susan Hickl, Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB)
								11:00
Webservices mit Oracle im praktischen Einsatz, Christian Hartmann	Oracle WebCenter Spaces: Enterprise 2.0 in Action Christian Hauser, Oracle Corporation	Integrierte Datenqualitätsprüfung in IT-Lösung für Sicherheitsbehörden Dirk Linneman, rola Security Solutions GmbH	Einsatz von Java für komfortables OWB-Scripting zur Qualitätssicherung und Effizienzsteigerung, Reinhard Mense, ARETO Consulting GmbH	Eliminierung von Komplexität durch moderne IT-Werkzeuge Matthias Furrer, Full Speed Systems AG	Performance Steigerung für 25.000 Siebel Contact Center Users bei der Deutschen Telekom Christian Schachel, Deutsche Telekom AG	Umsetzung eines Berechtigungskonzepts mit Oracle User Management in der E-Business Suite R12, V. Eckardt, ORACLE Deutschland	Complete Solution for Sales: Do you need to look beyond E-Business Suite? Naveen Anand, Infosys	Data Mining – Open Source vs. Oracle; ein Erfahrungsbericht Prof. Dr. R. von Schwerin, Hochschule Ulm
Neue Human Workflow Features in Oracle SOA Suite 11g Vahit Tas, ORACLE Deutschland	Erfahrungen mit Oracle WebCenter 11g und Oracle ADF 11g Jochen Rieg, virtual7 GmbH	Data Warehouse Metadaten-Management: Aufgaben, Tool-Unterstützung, Projekt-Strategie, Jörg Westermayer, SHS VIVEON AG	OWB-Überwachungsberichte mit Oracle BI EE Thobias Björk, ORACLE Deutschland	Kollaboration – Fluch oder Segen? Helmut Heinrich, KUTTIG, Computeranwendungen GmbH	Real User Monitoring – Verfügbarkeit, Performance & Funktionalität aus Endanwendersicht Jens Zwer, ORACLE Deutschland	Effizienz- und Qualitätssteigerung des E-Business Suite Setups Dirk Blaurock, Dirk Blaurock IT-Consulting	Integrierte betriebswirtschaftliche Prozesse im kameralen Verwaltungssystem, T. Schmatz, A. Wunderling, Deutscher Wetterdienst	Parallel Queries over Partitioned Databases and Different Data Adapter with MapReduce C. Pohl, Hochschule München
Keynote: Oracles Next Generation Applications, Karsten Roigk, Oracle Corporation								14:00
Best Practices für das Testen von SOA-basierten Systemen Guido Schmutz, Trivadis GmbH	Oracle AD4J – your Troubleshooter Markus Heinisch, Trivadis GmbH	BI Enterprise Edition 11g „live“ Marc Bastien, ORACLE Deutschland	Change Data Capture mit OWB 11R2 Carsten Herbe, Metafinanz Informationssysteme GmbH	Enterprise 2.0: Mythos oder Revolution des Arbeitsalltags Tino Albrecht, Hubertus Schmidt, ORACLE Deutschland	Einführung von Siebel on Demand Thomas Puhl, Comit SE	Mehr Effizienz durch unternehmensweite Visualisierung Harald Poser, ORACLE Deutschland	Zentrales Personal-Managementssystem bei bes. Datenschutz-Anforderungen, S. Müller, Thüringer LRZ, U. Fähmann, ORACLE Deutschland	Open Source BI m. Pentaho BI Suite und MySQL – eine Alternative? Prof. Dr. R. von Schwerin, V. Herbot, A. Heinemann, Hochschule Ulm
Oracle BAM 11g New Features Gert Schübler, ORACLE Deutschland	Shoot-Out: Oracle Designer vs. SQL Developer Data Modeler, Gerd Volberg, Opitz Consulting GmbH	Oracle BI Applications – ein mit den Anforderungen wachsendes integriertes Datenmodell für BI, Björn Ständer, ORACLE Deutschland	InDatabase ETL 11.2 (OWB 11R2) – Technischer Überblick Alfred Schlaucher, ORACLE Deutschland	Betriebsprozesse optimieren – Kosten senken Nadjibullah Rajab, Opitz Consulting GmbH	Data Quality Management in Oracle CRM on Demand Dr. Dirk Findeisen, Jambou GmbH	Implementierungserfahrung mit AIA und PIPs bei der Integration von der E-Business Suite und Agile, S. Kalle, ORACLE Deutschland	E-Business Suite R12.1 – Nützliche Features für die Personalarbeit Hans Diegruber, Lohn & HR	Ask Steven: Best PL/SQL + Success in Application Development, Steven Feuerstein, Quest Software Inc.

	Tokio	Seoul	Shanghai	Neu-Delhi	Singapur	Demo-Kino	St. Petersburg	Kiew	Helsinki
09:00 – 09:45	Standardisierter Betrieb über OS- und andere Grenzen hinweg Martin Wunderli, Trivadis AG	Komprimierung in der Datenbank Ulrike Schwinn, ORACLE Deutschland	Wie sicher ist die Datenbank vor dem Administrator? Frank Haney	Kundenbeispiel: Rückverfolgung der Veränderungen mit Oracle Total Recall & DB-Audit-Mechanismen, A. Sell, Hitachi Power Europe, S. Sahovic, ORACLE Deutschland	Effektive Zusammenarbeit mit dem Oracle Support Karl-Heinz Urban, ORACLE Deutschland	Become Fusion Developer with no Java: A JDeveloper 11g Masterclass Ronald Grant, Frank Nimphius, Oracle Corporation	11g R2: Beta vmware RAC Peter Schläger, up to data professional services GmbH,	Oracle SOA Suite 11g Mediator vs. Oracle Service Bus (OSB) Guido Schmutz, Trivadis	Oracle und .NET: Neue Erweiterungen bei den Oracle Developer-Tools und dem Oracle Data Provider, Markus Kissling, ORACLE Deutschland
10:00 – 10:45	X\$-Tabellen und SGA-Scanner Frank Beutelschies, BzYXS.com	Oracle Database und Solaris Container Michael Ahrens, Sun Microsystems GmbH	„Secure by Default“ in Oracle 11g? Die sichere Datenbank „Out of the Box“? Kathleen Hock, Ordix AG	Die Database Machine als Hybrid – Exadata auch für OLTP? Jürgen Paasch, Rainer Marekvia, ORACLE Deutschland	Agiles Enterprise Architecture Management: Mit Weitsicht zur Übersicht Matthias Heinl, coniatos AG		Inside 11g R2: Neu in Oracle RAC and Oracle Clusterware 11g R2, Markus Michalewicz, Oracle Corporation	Order Management@T-Mobile mit Oracle BPEL Process Manager Thomas Dupré, T-Mobile Deutschland GmbH	PHP Oracle Web Applications: Best Practices and Caching Strategies Kuassi Mensah, Oracle Corporation
11:00	Keynote: Managing Top Down: From Application-to-Disk in Virtual and Physical Environments, Richard Sarwal, Oracle Corporation								
12:00 – 12:45	Lasttests für Oracle Datenbanken Torsten Schlaumann, Opitz Consulting	„Well Balanced“ RAC – Performance-Tuning Jürgen Bouché, virtual7 GmbH	Datenbank-Administration mit personalisierten Accounts, Markus Behrendt, Bayer Business Services GmbH	MediaMail – Revolution im Marketing mit Oracle Spatial Michael Redenius, Siegfried Vögele Institut	Virtualisierung 2.0 mit Oracle OVM in der Praxis Christian Rothe, ORACLE Deutschland Björn Bröhl, OPITZ CONSULTING	SQL Developer meets Data Modeler, Carsten Czarski, ORACLE Deutschland GmbH	Inside 11g R2: Automatic Storage Management für alle Daten, Martin Gosejacob, ORACLE Deutschland	SOA „Out of the Box“ – Erfahrungen mit der Oracle Application Integration Architecture Ingo Rogner, PROMATIS software GmbH	Integration von MES-Systemen mit ERP-Systemen mittels bidirektionaler Webservices, F. Gebhardt, PRIMUS DELPHI GROUP GmbH
13:00 – 13:45	Oracle Data Pump – Features and Techniques Carl Dudley, University of Wolverhampton	Unter Dampf: Last- und Performance-Test einer PL/SQL-Anwendung mit jmeter und R Jan Krüger, TUI Infotec GmbH	Oracle Data Masking – Effiziente Bereitstellung von Testdaten, O. Gehlert, metafinanz Informationssysteme GmbH	SQL Plan Management in der Praxis Wilhelm Breßer, Herrmann & Lenz Services GmbH	Virtualisierung und Oracle Sebastian Solbach, Manuel Hoßfeld, ORACLE Deutschland	„The RAT-Experience“ Real Application Testing im Einsatz, U. Schwinn, M. Sandmann, ORACLE Deutschland	Inside 11g R2: Things you always wanted to know about Oracle Partitioning Hermann Baer, Oracle Corporation	B2B – Unternehmensübergreifender Datenaustausch mit der SOA Suite 11g Marcel Amende, ORACLE Deutschland	Fusion Middleware 11g: Performance Tuning mit Bordmitteln Olaf Heimburger, ORACLE Deutschland
14:00 – 14:45	Database Server Provisioning mit Oracle Enterprise Manager 10g Mario Lohner, Lisa Dräxlmaier GmbH	RAC on UNIX: Pre-Production Testing & Troubleshooting Martin Decker, ora-solutions.net	Die Datenbank als Erfüllungshelfer für Datendiebe – Eine Kurzeinführung in Injection Angriffe, Ralf Reinhardt, SecureNet GmbH	Datenbank-Archivierung – viele Wege führen nach Rom Stefan Brandl, CSP GmbH & Co KG	Ganzheitliche Steuerungsinstrumente für IT-Bereiche/Organisationen im Vergleich Annegret Warnecke, ORACLE Deutschland	Wie binde ich die BI Publisher Webservices in eine Rich-Client Oberfläche (ADF) ein? J. Menge, ORACLE Deutschland	Inside 11g R2: Neuigkeiten im Bereich Data Guard Claudia Hüffer, ORACLE Deutschland	Flexibilität im Prozess mit Oracle Business Rules 11g Michael Stapf, ORACLE Deutschland	Und weiter mit dem BI Publisher Rainer Willems, ORACLE Deutschland
15:00 – 15:45	Performance Fundamentals for Oracle Database 10g and 11g Mughees Minhas, Oracle Corporation	Put your own Oracle Database Benchmarks with Hammerora Steve Shaw, Intel Corporation	Oracle Enterprise User Security mit Active Directory Jürgen Kühn, Trivadis GmbH	Oracle DB Namensauflösung mit dem OID Burkhard Nestmann, T-Systems ES GmbH	Neues Kriminalitätslagebild in Hessen und Hamburg Siegfried Moos, Hessisches Landeskriminalamt	Oracle WebCenter Spaces – wie Personen übers Portal zusammenarbeiten können, Detlef Müller, ORACLE Deutschland	11g R2: ASM als echtes Cluster-Dateisystem Patrick Schwanke, Quest Software GmbH	Werkzeugunterstützung für SOA Governance Michael Stapf, ORACLE Deutschland	Database Native Web Services and XML to integrate Oracle Spatial with Google Earth Mark Drake, Oracle Corporation
16:00 – 16:45	Cost Based Optimizer – macht er was er will? Christian Pfundtner, GNC Global Network	Oracle Net Services – Best Practices for Database Performance and Scalability, Kuassi Mensah, Oracle Corporation	Oracle Identity Analytics: Compliance as an Integral Part of Business Requirements, Christian Patrascu, Oracle EMEA	Projektbericht: Oracle UCM / Site Studio beim Forschungszentrum Karlsruhe, Marcus Weiss, virtual7 GmbH	SOA Services identifizieren und zuschneiden Nicole Holthöfer, ORACLE Deutschland	For your eyes only: SCA simplifies SOA, Kersten Mebus, ORACLE Deutschland	11g R2: Erste Erfahrungen, Wolfram Ebel, Hewlett Packard GmbH, Wolfgang Herdtle, Oracle EMEA	SOA in der Logistik – SOA an der Basis Bernhard Fischer-Wasels, ORACLE Deutschland, Sven Tissot, pdv TAS GmbH	Ihre Webseite in dreißig Minuten Markus Neubauer, Silbury IT-Beratung GmbH
16:45	Ausklang mit Live-Musik								

Legende	Datenbank & Infrastruktur	Oracle & SAP	Oracle 11g R2	Fusion Middleware	Security	„Ask“-Session	Development Tools	Development – BPM	Development – SOA
---------	---------------------------	--------------	---------------	-------------------	----------	---------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Ebene 1**

Stockholm	Kopenhagen	Oslo	Istanbul	Riga	Krakau	Prag	Budapest	Hongkong	
Arbeiten mit Geodaten in Oracle und MySQL – Gemeinsamkeiten und Unterschiede Thomas Koch, Searchmetrics GmbH 	SOA Suite 11g in der Praxis: Meine erste Service Component Architektur (SCA) Applikation Kersten Mebus, Michael Bräuer, ORACLE Deutschland 	Stufenweise Einführung von Hyperion Planning bei KOFAX Gabriele Froning, Kofax Deutschland AG, Markus Wigger, Accenture GmbH	Oracle Data Integrator von 10g bis 11g Sylvie Lübeck, Holger Dresing, ORACLE Deutschland 	Effiziente Marketingkampagnen mit Siebel CRM 7.8 am Beispiel einer (Planer-) Veranstaltung der Bosch, M. Stoll, R. Dudda, Bosch Sicherheitssysteme GmbH	The Glassfish Experience Markus Eisele, msg systems ag 	Report Layout mit BI Publisher – ein Kinderspiel? Annegret Schlenker, Fox Mobile Distribution GmbH	E-Business Suite R12 at Micros Fidelio EAME – A Project focussed Company, V. Hischer, PRIMUS DELPHI GROUP, K. Jarvis, Micros-Fidelio Software Deutschland	PLM Keynote to highlight Oracle's Vision, Strategy and Solutions for PLM, Denis Senpere, Vice President PLM, Oracle EMEA	09:00 – 09:45
OSGi und das Schweizer Sackmesser Bernd Weber, Trivadis GmbH 	SOA Suite 11g in der Praxis: Erste Erfahrungen mit Service Component Architektur (SCA) und BPEL, K. Mebus, M. Bräuer, ORACLE Deutschland	Vom Warehouse bis zum Dashboard – operationales BI mit Oracle BI Tools im Mittelstand Dirk Fleischmann, PITSS GmbH	11g R2: Cube organized materialized Views Oliver Gehlert, Metafinanz Informationssysteme GmbH 	Churn-Management mit Siebel und ORTD Lutz Rothmann, SHS VIVEON AG	Java-Datenbank-Integration via UTL_TCP Klaus Friemelt, MT AG 	Oracle iStore im praktischen Einsatz Matthias Forkel, Prodingler Verpackung	Kreditorenmanagement anhand der Darstellung des Abrechnungsgutschriftsverfahrens, Gregor Menzel Lynx-Consulting GmbH		10:00 – 10:45
JAP Java Application Platform Robert Bennek, Credit Suisse 	SOA Suite 11g in der Praxis: Erste Erfahrungen mit Service Component Architektur (SCA) und Mediator, K. Mebus, M. Bräuer, ORACLE	BI-Einführung auf Basis eines Oracle BI-EE-Prototyping-Gesamtkonzepts T. Rop, Wingas GmbH & Co. KG, J. Konicek, ORACLE Deutschland	Inside 11g R2: Best practices for deploying a Data Warehouse on 11g R2 and Oracle Exadata, Hermann Baer, ORACLE Deutschland 	Migration und Integration proprietärer Loyaltyprogramme in Siebel-CRM-Landschaften Karsten Neve, ALTRAN GmbH & Co KG	Integration von Agile PLM in die unternehmensweite IT-Architektur André Guldi, Hans Viehmann, ORACLE Deutschland	Oracle Agile 9.3 – Übersicht und aktuelle Features Elmar Frühe, ORACLE Deutschland	E-Business Suite R12 Ordnungsmäßigkeit Daniela Geretshuber, PriceWaterhouse Coopers AG	Die DOAG High Education Community – powered by FuThuer Martin Schüler, Harm Knolle, FH-Schmal-kalden 	11:00 12:00 – 12:45
Java Persistence: The Next Generation Shaun Smith, Oracle Corporation  	Dynamische Überführung von Esri Geometric Networks nach Oracle NDM (Network Data Model) Kushtrim Krasniqi, GDV mbH	BPM meets CPM Martin Zirkel, SHS VIVEON AG	Aufbau einer BI-Umgebung auf Basis der neuen HP Oracle Datenbank-Maschine Exadata, Christian Maar, Allegro Group	Fallbeispiel der Integration von Siebel CRM mit einer Individualanwendung mittels Siebel ASI Rainer-Anton Englisch, ORACLE Deutschland	Agile PLM mit integrierter Viewing-Lösung Francois Briandet, Oracle France 	Unternehmensweites Product Lifecycle Management mit Agile PLM und dem Product Information Management, Stefan Sack, ORACLE Deutschland	Elektronische Betriebsprüfung mit der E-Business Suite: Wie integriert man IDEA? A. von Riegen, PRIMUS DELPHI GROUP GmbH	<b>Ask Richard:</b> Oracle Performance Management Richard Sarwal, Oracle Corporation 	13:00 – 13:45
JMS mit Oracle Advanced Queuing/ Oracle Streams AQ Christian Hartmann	Entwicklung von Komponenten für ein GPS-gestütztes Wegeleitsystem auf Basis von Oracle Technologien, S. Heuschkel, Beuth Hochschule für Technik Berlin 	Der Oracle Discoverer und die Oracle-BI-Strategie: Handlungsoptionen aus Kundensicht Oliver Röniger, ORACLE Deutschland	Reale Kundenanwendung auf der Exadata DB Datenbank-Maschine Jens Albrecht, GfK Retail and Technology GmbH, Markus Bender, ORACLE Deutschland	Anbindung von Siebel an Bestandssysteme einer Versicherung Sören Schulz, SHS VIVEON AG	Konfiguration mit Oracle's Agile Product Lifecycle Management Manfred Paulus, Georg Fischer Piping Systems	Best Practices in implementing „Design to Release“ EBS and SAP PIP Govinda Krishnan, Sierra Atlantic 	Datenmigration: Erfahrungsberichte aus Oracle E-Business Suite Release 11i- und 12-Projekten, Michael Mohl, PROMATIS software GmbH	Praxiserfahrungen aus der Oracle Datenbank-Entwicklung Peter Alteheld, MT AG	14:00 – 14:45
Web-Technologien: Überblick, Vor- und Nachteile, Entscheidungshilfe Markus Stiegler, XDEV Software Corp.	AIA – Anwendungsintegration à la Fusion Applications am konkreten Beispiel Hans Viehmann, Dr. Hilmar Schuschel, ORACLE Deutschland	Objektorientiertes Reporting mit Oracle und BIRT Klaus Beck-Dede, adept consult AG	Erfahrungsbericht zur Einführung der Datenbank-Maschine Exadata, Eric Nagel, Loyalty Partner Solutions GmbH	Customer Modelling in Oracle: Adopting the Best Practices Naveen Anand, Infosys 	Integration des CAD- und Produktdatenaustausches mit Oracle PLM Karl Wachtel, xPLM Solution GmbH	Reduktion der Produktkomplexität durch ein integriertes Variantenmanagement André Guldi, Dietmar Schraub, ORACLE Deutschland	BI Applications und E-Business Suite: Die perfekte Ergänzung Ulf Köster, ORACLE Deutschland	Datenpool statt Datengrab – E-Mail-Archivierung mit Oracle Universal Content Management, G. Wittmann, QUERPLEX GmbH, K. Mpalaska, ORACLE Deutschland	15:00 – 15:45
Rich Internet Applications – und zwei völlig verschiedene Philosophien, Markus Stiegler, XDEV Software Corp.	SOA-Integration des Oracle BI Publishers Ole Behrens, Schütze Consulting Informationssysteme GmbH	Dynamische Cognos Reports mit Oracle Table Functions Irina Gotlibovych, MT AG	Oracle Spatial und Data Warehouse – Schaffung von Synergien Joachim Figura, CISS TDI GmbH	Oracle mobile Gerhard Fleck, T-Mobile Deutschland GmbH	PLM Prozess Management mit Agile PLM im Bandwalz-Anlagenbau O. Abel, SMS SIEMAG Bandanlagen GmbH, Dr. H. Maier, Dr. Maier CSS	Oracle WebCenter und Content Management Reiner Ernst, ORACLE Deutschland	EIP – Electronic Invoice Processing Dietrich Gidom, ORACLE Deutschland	„Merge“ und andere schnelle Statements Andrea Kennel, InfoPunkt Kennel GmbH	16:00 – 16:45
Oracle und Sun 	Keynote/Q&A	Business Intelligence & Data Warehouse	Business & Management	E-Business Suite	Siebel CRM	Agile PLM	Hochschul-Community		

# Intensive Schulung im Anschluss an die **DOAG 2009** Konferenz + Ausstellung



## Metafinanz GmbH

Datenmodellierung im Data Warehouse



## ORACLE University

ORACLE SOA Suite: Entwurf – Implementation –  
Betrieb – Ein kompletter Entwicklungszyklus  
vom Entwurf bis zur Überwachung



## MuniQSoft GmbH

Oracle Packages



## ORDIX AG

Objektorientierung in Oracle



## Zühlke Engineering GmbH

Hands On-Workshop – Migration vom  
Oracle Application Server zu WebLogic



## OPITZ CONSULTING GmbH

Oracle Application Server Identity  
Management für DBA



## TEAM GmbH

Oracle BI-Publisher –  
Reporting in a Modern World?

Direkt im Anschluss an die **DOAG 2009 Kon-  
ferenz + Ausstellung** bilden traditionell nam-  
hafte Schulungsunternehmen jeweils zu einem

bestimmten Thema aus. Die ganztägigen Sem-  
inare finden am Freitag, dem 20. November  
2009 von 9 – 16 Uhr im CongressCenter Nürn-

berg Ost statt. Weitere Informationen und An-  
meldung über die Konferenzseiten der DOAG:  
[www.doag2009.org](http://www.doag2009.org)

## DOAG 2009 Konferenz + Ausstellung

### Anreise

Das CongressCenter liegt am südöstlichen  
Stadttrand von Nürnberg. Eine U-Bahn-Station  
mit direktem Zugang ermöglicht den  
Teilnehmern bequemen Transfer vom Ho-  
tel zum Veranstaltungsort und zurück. Der  
Konferenz-Pass ist an dem entsprechenden  
Tag für die Fahrt mit dem öffentlichen Ver-  
kehrsmitteln in Nürnberg gültig.

### Registrierung

Weitere Informationen, sämtliche Preise  
für Konferenz, Ausstellung und Schulungs-  
tag sowie die Registrierung finden Sie unter  
[www.doag2009.org](http://www.doag2009.org)

### Hotel-Reservierung

Die Mitarbeiter des CCN CongressCenter  
Nürnberg sind Ihnen bei Ihrer Hotelsuche  
gerne behilflich. Weitere Informationen  
dazu unter [www.doag2009.org](http://www.doag2009.org)

### Special Interest Group für alle Agile-Anwender

Neben dem Agile PLM Track am Donners-  
tag, 19. November 2009, sind interessier-  
te Anwender am Freitag, 20. November  
2009, zu einer SIG-Veranstaltung der Agile  
User Group mit den Themen PLM und  
CAD-Roadmap eingeladen.